

Liebe Geschwister und Freunde, 30.10.2024  
der Wochenspruch zum bevorstehenden Sonntag lautet: **Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige macht.**

*1. Timotheus 6,15f*

Herzliche Grüße von den **Gnadauer Geschwistern**, denen wir bei der Gemeindefahrt – und beim Begräbnis meiner Mutter – begegnet sind! Wir haben neben vielen guten Begegnungen so manche touristische Besonderheiten gesehen. Auch waren wir auf den Spuren von **Maria Heyde** – und ich würde gern bei Gelegenheit davon auch in Bad Boll etwas weitergeben.

Am Samstag, dem 2. November sind wir eingeladen zur **Singstunde** – der Herrnhuter Abendandacht mit Liedern: 19 Uhr ins Gemeindezentrum.

Am Sonntag möchte ich um 10 Uhr im Kurhaus in einer Predigtversammlung den **„Ökumenischen Tag der Schöpfung“**, wie er in der ACK Baden-Württemberg gehalten wurde, nachklingen lassen. Die Kollekten an diesem Wochenende sind für brüderische Berufsschulen in Tansania bestimmt.

Am Dienstag ist um 19.30 Uhr **Chorprobe** im Gemeindezentrum. Am Mittwoch laden wir ein um 18.30 Uhr in die Ev. Stiftskirche zum **Ökumenischen Friedensgebet**. Abends um 20 Uhr probt der **Bläserchor** im Gemeindezentrum. Freitags ist um 18.30 Uhr der **Flötenkreis II** im Gemeindezentrum.

Nun noch ein kurzer Ausblick auf den dann folgenden Samstag, also auf den 9. November: Wir wollen eine **Lesung mit Musik** im Kurhaus anbieten, und zwar um **16 Uhr**. Der Erlös ist für die Reparatur der Glockenanlage des Kurhauses bestimmt.

*Seid begrüßt und gesegnet, Ihr/Euer Br. Albrecht Stammler*

Die Kollekten dieses Wochenendes sind für Tool-Kits für **Berufsschulen in Tansania** bestimmt. In einer Information der Herrnhuter Missionshilfe (HMH) heißt es dazu:

Die problematische Situation der Jugendlichen, insbesondere der jungen Frauen auf dem Arbeitsmarkt in Tansania und die fehlenden Ausbildungsmöglichkeiten waren Anlass für die HMH, in Zusammenarbeit mit der Moravian Church of Tanzania (MCT) mehr Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen zu schaffen. Mittlerweile betreibt die Moravian Church in Tansania 10 Berufsschulen. Dort werden Kurse u.a. in den Bereichen Schneiderei, Automechanik und Elektrik angeboten. Die Schülerinnen und Schüler werden je nach Bedarf mit Stipendien unterstützt. Diese beinhalten neben den Schulgebühren auch die Kosten für die staatlichen Prüfungen (VETA Examen), Verpflegung, Gesundheitsvorsorge, Schulmaterialien, Schuluniform sowie gegebenenfalls Fahrt- und Übernachtungskosten. Darüber hinaus erhalten die erfolgreichen Absolventen ein „Tool Kit“, eine Grundausrüstung von Werkzeugen (Nähmaschine, Schraubendreher, Erstausrüstung Material o.ä.), die ihnen den Einstieg in die Selbständigkeit erleichtert und die nötige Starthilfe gibt. Gleichzeitig ist der Anreiz, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, durch das Abschluss-Tool-Kit deutlich erhöht. Sie kommen so dem Ziel einer Anstellung oder gar selbständigen Tätigkeit einen großen Schritt näher. Die jungen Menschen können dann eigenständig ein Einkommen erzielen und so ihre Existenz sichern. Sie können eigene Entscheidungen treffen und ihr Leben selbstbestimmter gestalten. Diese Erstausrüstung-Tool-Kits stellen daher eine nachhaltige und wichtige Investition in die Zukunft der jungen Menschen dar.

*Gott segne die Geber und die Gaben!*